

An die Bezirksvorsteherin des 18. Bezirks

**Betrifft: Maßnahmen zum Schutz von Bezirksinteressen und zum Schutz der Interessen der betroffenen Währinger Elternschaft im Zusammenhang mit der geplanten Umwandlung der VS Bischof-Faber-Platz in eine verschränkte Ganztagesvolksschule sowie der Umbaumaßnahmen an der NMMS Alseggerstraße.**

Der unterfertigte Bezirksrat stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung für Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 11.5.2017 an Frau Bezirksvorsteherin Nossek folgende

### Anfrage

Welche Maßnahmen haben Sie seit der letzten Sitzung der Währinger BV am 16.2.2017 gesetzt, um die Forderungen der Elterninitiative „VS Bischof-Faber-Platz- gut wie es ist“ durchzusetzen?

Haben Sie im persönlichen Gespräch mit dem amtsführenden Wiener Stadtrat für Bildung versucht die Forderungen der Elterninitiative „VS Bischof-Faber-Platz- gut wie es ist“ durchzusetzen?

Haben Sie im persönlichen Gespräch mit dem Wiener Stadtschulrat versucht die Forderungen der Elterninitiative „VS Bischof-Faber-Platz- gut wie es ist“ durchzusetzen?

Liegt ein Gesamtkonzept (Planung, Bauliche Änderungen, Zeitliche Abläufe, Organisation, Logistik, Kosten etc) für die, von der Stadt Wien angekündigten Umwandlung der VS Bischof-Faber-Platz, die geplanten Maßnahmen an der NMMS Alseggerstraße und Schopenhauerstraße 79 vor?

Falls ein derartiges Gesamtkonzept vorliegt, aus welchem Grund haben Sie es unterlassen die Gremien des Bezirkes und die Bezirksvertretung zu informieren und im Detail damit zu befassen?

Falls kein derartiges Gesamtkonzept vorliegt, werden Sie die Gremien des Bezirkes und die Bezirksvertretung in die Erstellung eines derartigen Gesamtkonzeptes miteinbeziehen?

Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten der Absiedelung der NMMS Alseggerstraße und der Errichtung der um 5 Klassen vergrößerten Ganztagesvolksschule?

Sind diese Kosten in den ursprünglichen Planungen des Schulsanierungskonzeptes enthalten?

Falls nicht wer trägt diese Kosten ?

Besteht ein langfristiges Schulentwicklungskonzept für Währing ?

Falls Ihnen ein derartiges Konzept nicht bekannt ist, welche Maßnahmen haben Sie gesetzt um die entsprechenden Informationen von der Stadt Wien zu erhalten ?

### Begründung

Die Anfrage steht im öffentlichen Interesse.

Wie bekannt und auch in der letzten Sitzung der BV Währing diskutiert hat die Stadt Wien angekündigt die VS Bischof-Faber-Platz in eine verschränkte Ganztagesvolksschule umwandeln zu wollen.

Die Elterninitiative „VS Bischof-Faber-Platz- gut wie es ist“ fordert nach wie vor:

- keine verpflichtende Ganztagsvolksschule für alle
- Fortführung der außerschulischen Kinderbetreuung durch die MA10
- weitere Flexibilität bei der Nachmittagsbetreuung und Ferienabdeckung am Standort mit den vertrauten PädagogInnen

Die Schulsanierung und damit auch die entsprechenden Adaptionen sind Bezirkskompetenz. Im Rahmen des Schulsanierungspaketes liegt für die Schule Bischof-Faber-Platz bis dato kein gesamtheitliches Planungs- und Sanierungskonzept vor.

Auch an der NMMS Alseggerstraße sind Maßnahmen geplant; die NMMS Klassen sollen sukzessive in die Schopenhauerstraße 79 abgesiedelt werden um in der Alseggerstraße einer um 5 Klassen vergrößerten Ganztagesvolksschule Platz zu machen.

Es ist nach unserer Auffassung Aufgabe der Bezirksvorstehung die Bedenken und Sorgen der betroffenen Währinger Elternschaft ernst zu nehmen, sich für deren Anliegen einzusetzen und Fürsprecherin der Forderungen der Elternschaft beim zuständigen amtsführenden Wiener Stadtrat für Bildung und beim Wiener Stadtschulrat zu sein.

BVStV BR Mag. Johannes Schreiber